



LBV – Projekt-Report Weißstorchschutz

(Stand: Herbst 2021)



Rundbrief

für Horstbetreuer/innen und
Weißstorch-Interessenten

Inhaltsverzeichnis:

Einführung.....	3
Überblick 2020	4
Neubesiedlungen	4
Wiederbesiedlungen.....	5
Nicht besetzte Standorte.....	5
Regionale Entwicklung	5
Unglücksfälle	6
Bitte alle Totfunde melden!.....	6
Überwinternde Störche in Bayern:	6
Beringung und Ablesung	7
Konflikte und Probleme.....	7
Sonstiges.....	7
Ein Blick über die Landesgrenzen.....	7
Satellitentelemetrie:	7
Weißstorch – Verbreitung in Bayern 2020.....	8
Die Storchenkarte im Internet finden Sie auf unserer Internetseite: www.lbv.de/storch ..	8
Weißstorch – Entwicklung des Brutbestandes in Bayern 1900-2020	9
Weißstorch – Entwicklung des Brutbestandes in den Regierungsbezirken	9
Bayerische Links.....	9
Weißstorch – Brutergebnis 2020 an den einzelnen Standorten	10
Weißstorch – Brutergebnis 2020 nach Landkreisen.....	15
Ausblick:.....	16
Wussten Sie schon?	17
Literatur-Empfehlungen.....	17

Impressum

© LBV 2021

Herausgeber: Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V. (LBV)
 Verband für Arten- und Biotopschutz
 Referat Artenschutz
 Eisvogelweg 1
 91161 Hilpoltstein
 Tel. 09174/4775-0
 Fax 09174/4775-7075
 E-Mail: oda.wieding@lbv.de
 Internet: www.lbv.de

Redaktion: Oda Wieding

Weißstorchjahr 2020: neuer Bestandsrekord in Bayern

Liebe Horstbetreuer, liebe Weißstorch-Freunde,

in den letzten Jahren konnten wir in Bayern jedes Jahr einen neuen Rekord verzeichnen, so auch für 2020: der Weißstorchbestand ist wiederum angestiegen auf sensationelle rund 755 Brutpaare! „Rund“ weil wir wohl bei dieser Datenmenge und der reduzierten Förderung für die Erfassung mit einzelnen Lücken rechnen müssen. So lässt sich nicht jeder Verdacht gleich kontrollieren, manche Meldungen erfolgen erst im Herbst oder im Folgejahr und nachträglich lassen sich Daten öfters nicht mehr genau erfassen... und der erneute Bestandsanstieg 2021 hat diesen Rundbrief verzögert, ich bitte entsprechend um Entschuldigung und Nachsicht.

Die Neu- und Wiederansiedlung erfolgt weiterhin vor allem in Westbayern. 2020 gab es trotz zweier Regenfronten im Mai kaum Beeinträchtigung für den Bruterfolg, nur in Südbayern wurden regional ein paar Ausfälle gemeldet. Der Bruterfolg liegt bei 2 Jungen pro Storchenpaar. Die Daten dazu finden Sie im folgenden Rundbrief.

Nach offizieller Beendigung des „Artenhilfsprogrammes“ im Jahr 2017 und längeren Verhandlungen im Frühjahr 2018 über die Zukunft einer weiteren Erfassung konnte für eine Fortsetzung des Monitorings zumindest eine reduzierte Förderung seitens des Landesamtes für Umwelt (LfU) erreicht werden. So können wir den bayerischen Weißstorchbestand weiter im Auge behalten und auf kritische Entwicklungen schneller reagieren.

Denn als Teil des europäischen Verbreitungsgebietes des Weißstorchs zeigen sich auch bei uns verschiedenste Entwicklungen wie z.B. die negativen Folgen („Verhausschweigung“) der Wiederansiedlungsprojekte wie z.B. die zahllosen überwinternden Störche (mittlerweile und vermutlich zusätzlich unterstützt durch nicht notwendige Futterstellen überwintern auch schon Jungstörche!) und auch die Gewohnheit, sich auf Müllkippen zu ernähren, zeigt sich zunehmend nicht nur im Winter in Spanien sondern auch im Sommer, was sich z.B. anhand der besenderten Störche gut dokumentieren lässt. Genauso ist zu befürchten, dass eventuelle zukünftige Veränderungen in der Landwirtschaft in Spanien oder Nordafrika negativen Einfluss auf die Überlebenswahrscheinlichkeit im Winterquartier und somit auf die Rückkehrraten haben. Denn diese liegen in den letzten Jahren weit über den früheren Populationsberechnungen, dies ist auch ein Hauptfaktor für den Bestandsanstieg, der eigene Nachwuchs ist in den letzten Jahren ja selten deutlich über einen Durchschnitt von 2 Jungen pro allen Horstpaaren (JZa) gestiegen.

Für den Schutz unserer Weißstörche sind wir deshalb weiterhin dankbar für Ihren vielen unermüdlichen Aktivitäten rund um die Beobachtung und Datenmeldung oder Einsatz für Nisthilfen und Nahrungsflächen, für Ihre Kontakten vor Ort zu Bürgermeistern und Entscheidungsträgern, wodurch häufig bei Planungen für z.B. Straßen oder Gewerbegebiete die Erhaltung der Nahrungswiesen des Storches in den Blickpunkt gerückt werden konnte.

Wir wollen entsprechend sowohl den Beratungsservice - z.B. bei Nestneubau auf ungeeigneten Standorten - als auch unsere Unterstützung für Sie als Betreuer aufrechterhalten. Hierfür haben wir zwei Leitfäden erstellt, einen für Horstbetreuer und einen für Gemeinden/Hausbesitzer.

Ihnen allen, die Sie in den vergangenen Jahrzehnten Ihren Beitrag zu diesem Erfolg geleistet haben und die Sie sich für den Schutz des Weißstorchs engagieren, möchten wir an dieser Stelle ein GROSSES DANKESCHÖN sagen – verbunden mit der Bitte, uns bzw. den Störchen auch weiterhin die Treue zu halten. Wir sammeln in jedem Fall die Daten und werden sie auch auswerten. Auch die Darstellung auf unserer Internetkarte wollen wir möglichst aktuell halten.

Mit freundlichen Grüßen,



Oda Wieding, Weißstorch-Expertin im LBV

Der Weißstorch in Bayern 2020

Seit 1980 betreut der LBV das Monitoring für den Weißstorch. Unterstützt von Landesamt für Umwelt und Umweltministerium sowie über 350 ehrenamtlichen Horstbetreuern brachten die gesammelten Daten auch für das Jahr 2020 wieder interessante Ergebnisse hervor:

Leider gibt es ein paar Lücken, da mit steigendem Bestand und abnehmender Betreuungsmöglichkeit nicht immer alle Nester überprüft bzw. fehlende Meldungen ergänzt werden können, 2020 kamen die Beschränkungen aufgrund der Corona-Epidemie dazu, die vereinzelt zu geringerer Erfassungsgenauigkeit geführt haben.

Überblick 2020

2020 gab es einen erneuten Bestandsanstieg von 635 auf 757 Horstpaare (HPa) (19,2%); davon waren mind. 620 erfolgreich (HPm), 124 Horstpaare haben nicht gebrütet bzw. waren ohne Erfolg (HPo), von weiteren 10 Nestern liegen keine Brutergebnisse vor. 12 weitere Nester waren jeweils mit nur einem Einzelstorch besetzt (HE).

Das Brutergebnis entspricht mit 1589 flüggen Jungen und einem Durchschnitt der flügge gewordenen Jungen von 2 dem Zielwert. Die Zahl der Jungen pro allen erfolgreichen Horstpaaren liegt bei 2,6. Der Anteil der HPo liegt mit ca. 17% unter dem Mittelwert der letzten Jahre (29%).

Die mittlerweile seit 2001 anhaltende Bestandszunahme findet nach wie vor überwiegend im Westen Bayerns, Mittelfranken und Schwaben statt. Diese beiden Regierungsbezirke hatten in den achtziger Jahren des letzten Jahrhunderts besonders stark unter dem Rückgang der Weststörche zu leiden, der hauptsächlich durch die jahrzehntelange Trockenheit im Überwinterungsgebiet westliche Sahelzone bedingt war. Dass jetzt auch in Oberfranken sowie Oberbayern und der Oberpfalz ebenfalls vorrangig Westzieher zum Wiedererstarken führen, ist anhand einzelner Ringablesungen und auch anhand der meist frühen Ankunftszeiten zu vermuten.

Daneben wurden auch 2020 wieder einige Paare als so genannte „zugefütterte“ Störche gezählt und bei der Darstellung der Daten in Klammern gesetzt. Hier handelt es sich um „frei fliegende Weißstorch-Horstpaare (...), die aufgrund regelmäßiger und systematischer Fütterung bzw. als Nutznießer offener Futterstellen in Tierparks, an Vogelpflegestationen sowie auch anderenorts ganz oder teilweise an diese gebunden bzw. von diesen abhängig

sind.“ Bundesarbeitsgemeinschaft Weißstorchschutz (03/2005). Im Jahr 2020 sind das ein Paar in Rechtmehring (HPm1), eines in Weilheim (HPm5), mehrere im Zoo Straubing (HPm5 und 2x HPm3); von Wildparks z.B. in Poing, Schweinfurt und Schloss Tambach liegen keine Angaben vor. Inwieweit das Paar in Geiselwind (Lkr. KT, Ufr) im Freizeitpark mitfrisst, ist nicht bekannt. Im/am Zoo Augsburg (Lkr. A, Sch) haben sich 2019 2 Paare angesiedelt, von 2020 liegen keine Daten vor. In Laugna (Lkr. DLG, Sch) steht ein Nestmast direkt neben Gehegestörchen. Das Paar in Nördlingen (Lkr. DON, Sch, HPm5) wird seit Jahren dauergefüttert.

Neubesiedlungen

Insgesamt wurden 136 Standorte ganz neu besiedelt (oder die letzte Besiedlung liegt schon sehr lange zurück):

Obb 17: Bernau am Chiemsee (Lkr. RO), Bichl-2 (Lkr. TÖL), Burggen-2 (Lkr. WM), Haag i. Obb-3 (Lkr. MÜ), Karlshuld-2 (Lkr. ND), Klingsmoos-2 (Lkr. ND), Pähl (Lkr. WM), Pobenhausen (Lkr. ND), Raisting-18 und -19 (Lkr. WM), Schrobhausen-9 und -10 (Lkr. ND), Siggenhofen (Lkr. EBE), Sindelsdorf (Lkr. WM), Strass bei Burgheim (Lkr. ND), Teisendorf (Lkr. BGL), Übersee (Lkr. TS).

Ndb 3: Gerading bei Windorf (Lkr. PA), Hienheim (Lkr. KEH), Pleinting (Lkr. PA);

Opf 11: Aufhausen (Lkr. R), Blaibach (Lkr. CHA), Floß (Lkr. NEW), Hemau und Köfering (beide Lkr. R), Hof, Neunkirchen b. hl. Blut und Niederrunding, Stefling sowie Waldmünchen (alle Lkr. CHA), Wenzelbach (Lkr. R);

Ofr 15: Burgwindheim, Frensdorf-3 und -4, Hallstadt-Abtissensee, Stappenbach, Stegaurach-2, Steppach-3 (alle Lkr. BA), Bayreuth-Stadt (Lkr. BT), Dörfles-Esbach, Hassenberg, Neida, Sonnefeld (alle Lkr. CO), Hausen-2 und Willersdorf (Lkr. FO), Michelau-3 (Lkr. LIF);

Mfr 44: Alesheim-3 (Lkr. WUG), Ansbach-2, Aurach-8 (beide Lkr. AN), Baiersdorf-10 (Lkr. ERH), Binzwangen (Lkr. AN), Diepeck-5 (Lkr. ERH), Dinkelsbühl-4 bis -6 (Lkr. AN), Ellingen (Lkr. WUG), Erlangen-2 (Lkr. ER), Gerhardshofen-17 bis -21 (Lkr. NEA), Gunzenhausen-3 bis -6 (Lkr. WUG), Hersbruck (Lkr. LAU), Herzogenaurach-9 bis -10 (Lkr. ERH), Höchststadt a. d. Aisch-14 bis -17 (Lkr. ERH), Ipsheim-12 (Lkr. NEA), Merkendorf-4 (Lkr. AN), Muhr am See-4 (Lkr. WUG), Niederndorf b. Herzogenaurach und Oberlindach (beide Lkr. ERH), Obermichelbach (Lkr. FÜ), Ornbau-4 bis -7 sowie Roth bei Herrieden (alle Lkr. AN), Uehlfeld-33 bis -38 (Lkr. ERH), Wittelshofen-2 (Lkr. AN);

Ufr 5: Heidenfeld (Lkr. SW), Kleinostheim-8 bis -10 (Lkr. AB), Treinfelder Mühle (Lkr. HAS);

Sch 41: Aichach-2 (Lkr. AIC), Bad Wörishofen (Lkr. MN), Bocksberg (Lkr. DLG), Buchloe-2 (Lkr. OAL), Burgau-6, -7, -9, -10, 12 und -13 (Lkr. GZ), Buttenwiesen-1 und -2 (Lkr. GZ), Diedorf-3 (Lkr. A), Ettringen (Lkr. MN), Finningen (Lkr. NU), Gundelfingen-3 bis -5 (Lkr. DLG), Höchststadt a.d. Donau-3 und -4 (Lkr. DLG), Jettingen-3 (Lkr. GZ), Kempten-2 (Lkr. OA), Kirchheim-21 bis -22 (Lkr. MN), Lindau (Lkr. LI), Monheim (Lkr. DON), Oettingen-25 bis 30 (Lkr. DON), Pfaffenhausen-12 bis -16 (Lkr. MN), Reimlingen (Lkr. DON), Steinekirch (Lkr. A), Unterknöringen-3 (Lkr. GZ), Unterroth-2 (Lkr. NU).

Wiederbesiedlungen

An folgenden 21 Standorten fand 2020 eine Wiederbesiedelung statt:

Obb: Eisenhofen (Lkr. DAH), Eitting (Lkr. ED), Hohenkammer (Lkr. FS).

Ndb: Dürnhart (Lkr. KEH).

Opf: Schönthal (Lkr. CHA), Waldsassen (Lkr. TIR);

Ofr: Altenplos (Lkr. BT), Baunach und Wingersdorf-2 (beide Lkr. BA), Weißdorf (Lkr. CO);

Mfr: Dannberg (Lkr. ERH), Höchststadt/Aisch (Lkr. ERH), Neuhaus/Pegnitz (Lkr. LAU), Wald am Altmühlsee (Lkr. WUG);

Sch: Dirlwang (Lkr. MN), Finningen bei Neu-Ulm (Lkr. NU), Ichenhausen-1 (Lkr. GZ), Memmingen-3 (Lkr. MN), Münsterhausen-2 (Lkr. GZ), Pfaffenhausen-3 (Lkr. MN), Scheppach-2 (Lkr. GZ).

Weitere Besuchsstörche gab es in: Bichl-2 (Lkr. TÖL, Obb), Denklingen (Lkr. LL, Obb),

Forstinning (Lkr. EBE, Obb), Mammendorf (Lkr. FFB, Obb), Weichenried (Lkr. PAF, Obb), Ergoldsbach (Lkr. LA, Ndb), Miltach (Lkr. CHA, Opf), Nittenau (Lkr. SAD, Opf), Schnaittenbach (Lkr. AS, Opf), Schwarzhofen (Lkr. SAD, Opf), Waidhaus (Lkr. NEW, Opf), Baunach (Lkr. BA, Ofr), Burgwindheim (Lkr. BA, Ofr), Erlau (Lkr. BA, Ofr); Hohenberg (Lkr. WUN, Ofr) Weißdorf (Lkr. Ho, Ofr); Baiersdorf (Lkr. ERH, Mfr), Burgoberbach (Lkr. AN, Mfr), Gunzenhausen (Lkr. WUG, Mfr), Herzogenaurach (Lkr. ERH, Mfr), Markt Berolzheim (Lkr. AN, Mfr), Neuhaus/Pegnitz (Lkr. LAU, Mfr), Petersaurach (Lkr. AN, Mfr), Uehlfeld (Lkr. NEA, Mfr), Weitingen (Lkr. AN, Mfr); Diedorf (Lkr. A, SCH), Horgau (Lkr. A, Sch), Kirchheim (Lkr. MN, Sch), Münsterhausen (Lkr. GZ, Sch), Oettingen (Lkr. DON, Sch), Pfaffenhausen (Lkr. MN, Sch).

Nicht besetzte Standorte

Von den 2019 noch besetzten Nestern waren 2020 30 nicht (bzw. nicht durchgängig) besetzt.

Obb 6: Burggen (Lkr. WM), Högling (Lkr. RO), Raisting-5 (Lkr. WM), Scheinbach (Lkr. ND), Walkersaich (Lkr. MÜ), Wiesmühl (Lkr. TS);

Ndb 1: Viechtach-2 (Lkr. REG);

Opf 2: Ramspau (Lkr. R), Waldershof-2 (Lkr. TIR);

Ofr 4: Mitwitz (Lkr. KC), Pommersfelden-2 (Lkr. BA), Konradsreuth und Schwarzenbach/Saale (beide Lkr. HO);

Mfr 5: Ehlheim (Lkr. WUG); Höchststadt a. d. Aisch-13 (Lkr. ERH), Lonnerstadt-4 (Lkr. ERH), Schlungenhof-2 (Lkr. WUG), Wachenroth-2 (Lkr. ERH);

Sch 12: Fleinhausen (Lkr. A), Gremheim (Lkr. DLG), Kirchheim-20 und Mindelheim-4 (beide Lkr. MN), Mittelneufnach (Lkr. A), Obenhausen bei Buch (Lkr. NU), Oettingen-4, -8 und -20 (Lkr. DON), Pfaffenhausen-10 (Lkr. MN), Thannhausen-3 u. Unterknöringen-2 (beide Lkr. GZ).

Regionale Entwicklung

In **Oberbayern** stieg der Bestand vom Vorjahresniveau (76 HPa) auf 91 HPa. Die Zahl der HPm stieg gegenüber der 2019 witterungsbedingt niedrigen Zahl von 45 auf 74 Paare, auch die Jungenzahl liegt entsprechend mit 179 Jungen deutlich über der Zahl des letzten Jahres (86). Der Gesamtbruterfolg mit 2 Jungen

pro allen Horstpaaren (2019: 1,1) und der Teilbruterfolg mit 2,4 Jungen pro Horstpaaren mit Bruterfolg liegen unter dem bayerischen Durchschnitt. Der Anteil der HPo ist mit 18,7% etwas höher als der bayerische Durchschnitt.

Der **Niederbayerische** Bestand liegt um 1 BP höher als Vorjahresniveau (34). Die Zahl der HPm fiel leicht von 28 auf 27. Die Zahl der flüggen Jungen liegt mit 62 etwas höher (2019: 56), der Gesamtbruterfolg liegt mit 1,8 JZa und 2,3 JZm leicht unter dem bayerischen Durchschnitt. Der Anteil der HPo liegt mit 22,9% über dem bayerischen Wert.

Im Vergleich zu 2019 mit 62 Horstpaaren ist der Bestand in der **Oberpfalz** deutlich gestiegen auf 72. Die Zahl der HPm mit 56 Meldungen ist ebenfalls gestiegen (2019: 45). Die Zahl der erfolgreich aufgezogenen Jungvögel liegt mit 135 deutlich über dem Wert des Vorjahrs (107). Beim Gesamtbruterfolg liegt die Oberpfalz mit 2 JZa bzw. 2,4 JZm leicht unter dem bayerischen Durchschnitt. Der Anteil der HPo liegt mit 16,7 % etwa im bayerischen Durchschnitt für 2020.

Auch in **Oberfranken** ist der Bestand leicht angestiegen von 59 auf 64 HPa. Die Zahl der HPm stieg von 39 auf 49. Die Zahl der ausgeflogenen Jungvögel stieg von 105 auf 126, sodass der mittlere Bruterfolg hier mit 2 JZa und der Teilbruterfolg mit 2,6 JZm etwa dem bayerischen Durchschnitt entsprechen. Der Anteil der HPo liegt mit 21,9 % über dem bayerischen Durchschnitt.

Der Bestand in **Mittelfranken** konnte sich 2020 erneut um 43 Paare weiter auf 268 HPa steigern. Die Zahl der HPm stieg ebenfalls von 182 auf 221. Es wurden 614 flügge gewordene Jungvögel gemeldet (2019: 485). Dies schlägt sich auch in dem Wert von 2,3 JZa nieder. Die Zahl von 2,8 JZm liegt damit auch deutlich höher als der bayerische Durchschnitt. Der Anteil der HPo liegt mit 16,4 % im bayerischen Durchschnitt.

Unterfranken profitiert von Zuzug aus Hessen, bleibt aber immer noch ein Randgebiet der bayerischen Population, was sich in den letzten Jahren in nur wenigen, sporadisch besetzten Horststandorten zeigt. Auch 2020 vergrößerte sich die Anzahl der Paare in Kleinstheim (ursprünglich wohl angelockt durch Gehegestörche). Die Zahl der HPa liegt aktuell

bei 16, davon haben 12 HPm insg. 25 Junge großgezogen.

In **Schwaben** stieg der ähnlich stark wie in Mittelfranken, von 162 um 37 auf 199 Horstpaare. Davon haben 172 Paare erfolgreich gebrütet. Der Bruterfolg liegt entsprechend mit 427 Jungen bei einer JZa von 2,2 und einer JZm von 2,5 im bayerischen Durchschnitt. Der Anteil der HPo erreicht mit 12,6 % einen unterdurchschnittlichen Wert.

Unglücksfälle

Im Jahr 2020 wurden mind. 24 (bekannt gewordene) Unfälle/Todesfälle gemeldet:

- 7 Unfälle an Strommasten;
- 4 Autounfälle sowie 1 Verdachtsfall;
- 1 Kläranlagenopfer;
- 2 Todesfälle mit unbekannter Todesursache sowie vermutlich Aufprall im Sturm;
- Mehr als 6 Anflugopfer, meist gerade flügge Junge;
- Kämpfe mit Folgen gab es an 9 Nestern;
- Brutverlust durch Störung an 1 Nest;
- 2 längere Regenfronten im Mai führten nur kaum witterungsbedingten Brutverlusten.
- 1 Nestabsturz bei Sturm;
- 1 Vergiftung und 1 Verdacht auf „falsche“ Nahrung;
- 2 Jungstörche mit vermutlichem Zusammenprall in der Luft (sonst keine Ursache nachweisbar).

Bitte alle Totfunde melden!

Über das Projekt „Tatort Natur“ werden Funde mit merkwürdiger Todesursache auf versteckte Todesursachen wie Vergiftungen oder Bleischrot untersucht, um diesen Gefährdungspotentialen auf die Spur zu kommen.

DESHALB: Bitte melden Sie alle Funde von toten Großvögeln (Störche, Reiher, Greifvögel, Eulen etc.), entweder im Internet unter: <https://www.tatort-natur.de/was-tun/> oder an den LBV.

Überwinternde Störche in Bayern:

Wie in den letzten Wintern wurden ca. 300 überwinternde Störche in Bayern festgestellt, davon waren mehr als die Hälfte die Brutvögel vom Vorjahr, dazu kommen einzelne Störche und umherstreunende Trupps, die u.a. verschiedene Kompostanlagen aufsuchen und so trotz sehr niedriger Temperaturen gut durch den Winter kommen oder eine Winterflucht

gezeigt haben. An Futterstellen profitieren Krähen, Möwen, Reiher u.a., dies ist aber keine Unterstützung für den Weißstorchbestand!

Beringung und Ablesung

Achten Sie bitte auf Ringe an den Storchbeinen, versuchen Sie diese **abzulesen** oder holen Sie sich **Hilfe bzw. melden Sie uns** die Beringung gleich, damit eine **Ablesung organisiert** werden kann.

Und: **Melden** Sie uns bitte auch die **unberingten** Störche, diese sind für die Populationsberechnung wichtig! **DANKE**.

Bedeutung der Abkürzungen auf den Ringen: DER, DEW und DEH: DE = Deutschland, R = Radolfzell, W = Wilhelmshaven (Helgoland), H = Hiddensee (Beringungszentrale in Stralsund).

Alle in Bayern abgelesenen Ringe/Daten bitte uns oder Radolfzell melden, Adresse:

Max-Planck-Institut für Verhaltensbiologie
Vogelwarte Radolfzell

Am Obstberg 1, 78315 Radolfzell

Dr. Wolfgang Fiedler / Frau Monika Krome

Tel: 07732 / 1501-20, Fax: 07732 / 1501-68

E-Mail: krome@ab.mpg.de oder

fiedler@ab.mpg.de

Web: <http://www.ab.mpg.de>

Konflikte und Probleme

Mit der Zunahme der Brutpaarzahlen und der lokalen Verdichtung nehmen Bruten und damit Konflikte an weniger oder ungeeigneten Standorten zu, z.B. bei Nestbau auf noch genutzten Kaminen oder Strommasten. Die Beratung mit dem Erfahrungsschatz und der Expertise aus vielen Jahren der Programmkoordination bei Anfragen sowohl aus der Bevölkerung als auch seitens der Horstbetreuer und der Unteren Naturschutzbehörden ist in den letzten Jahren ein Arbeitsschwerpunkt im Programm geworden und wird auch in Zukunft eingefordert. Das gleiche gilt für Konflikte, die immer wieder entstehen, wenn bei Ansiedlung Verschmutzung durch Kot oder herunterfallendes Nistmaterial für Unmut in der Bevölkerung oder bei Gebäudeeigentümern sorgt. Auch dann lassen sich Brutstandorte nur durch intensive Beratung dauerhaft erhalten. Zur Unterstützung der Horstbetreuer, aber auch der Hausbesitzer und Gemein-

den haben wir zwei neue Leitfäden entwickelt, mit deren Hilfe einige der Probleme leichter zu lösen sind. Beide können Sie bei uns anfordern oder einfach von unseren Internetseiten herunterladen (sie sind oberhalb unserer Weißstorchkarte verlinkt: [LBV Leitfaden Weißstorch für Horstbetreuer*innen \(2,3 MiB\)](#) bzw. [LBV Leitfaden Weißstorch für Hausbesitzer*innen und Gemeinden \(2,4 MiB\)](#)).

Sonstiges

Ein Blick über die Landesgrenzen

Die ersten vorläufigen Ergebnisse der NABU-BAG Weißstorch zeigen für Deutschland ein zweigeteiltes Bild: Im Bereich Minden-Lübbecke konnte wie in Bayern ein steigender Bestand verzeichnet werden und mit einem eher trockenen Jahr auch kaum witterungsbedingte Verluste. In Baden-Württemberg gab es dagegen durch ungünstige Witterung im Juni einige Verluste. Die detaillierten deutschlandweiten Daten von 2019 sind mittlerweile auch fertiggestellt. Gern lassen wir Ihnen bei Anfrage dieses Heft per E-Mail oder Post zukommen.

Satellitentelemetrie:

Einen Überblick über die aktuellen Satellitentelemetrie-Projekte auch an anderen Vögeln und verschiedenen Tieren bietet die folgende website:

https://www.movebank.org/panel_embedded_movebank_webapp

In Bayern wurden in den Jahren seit 2014 als Teil eines Forschungsprojektes zum Zugverhalten junger Weißstörche seitens der Vogelwarte Radolfzell insgesamt über 20 Jungstörche mit Satellitensendern ausgestattet, deren Zugwege können Sie verfolgen unter:

<https://www.lbv.de/naturschutz/artenschutz/vogel/weissstorch/satelliten-telemetrie/>

Weitere Besenderungsprojekte finden sich z.B. beim NABU unter:

<http://www.nabu.de/aktionenundprojekte/weissstorchbesenderung/index.html>, auch auf

den Seiten des Storchenhofes Loburg wird ein Storch mit Satellitensender per Tagebuch und Karte begleitet:

<https://www.storchenhof-loburg.de/satellitentelemetrie.html>.

Weißstorch – Verbreitung in Bayern 2020

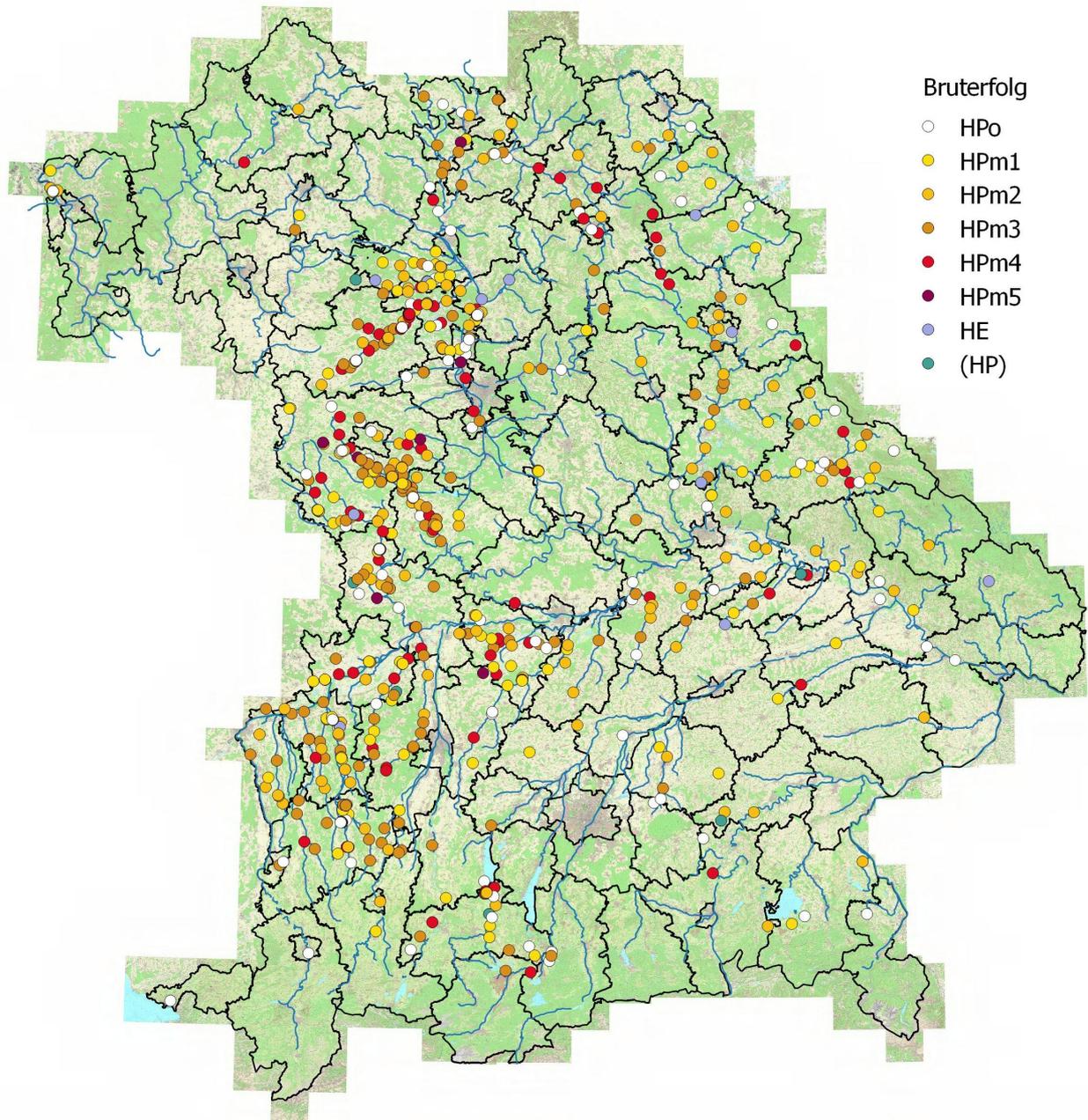


Abb.1: Verbreitung des Weißstorchs in Bayern 2020 (Gelb-Orangetöne hell-dunkel: HPm1-5, Weiss: HPo, Hellblau: HE, Grün: kein Brutergebnis vorliegend)

Die Storchenkarte im Internet finden Sie auf unserer Internetseite: www.lbv.de/storch

Hierfür sind wir wieder auf Ihre Unterstützung angewiesen!! **Bitte melden Sie weiterhin die Ankunft Ihrer Störche und den Brutbeginn** per E-Mail: (oda.wieding@lbv.de oder weissstorch@lbv.de), per Post, Telefon (09174 / 4775-7432 oder 09174 / 477570-0) oder per fax (09174 / 47757075). Auch für gute Fotos sind wir dankbar!

Weißstorch – Entwicklung des Brutbestandes in Bayern 1900-2020

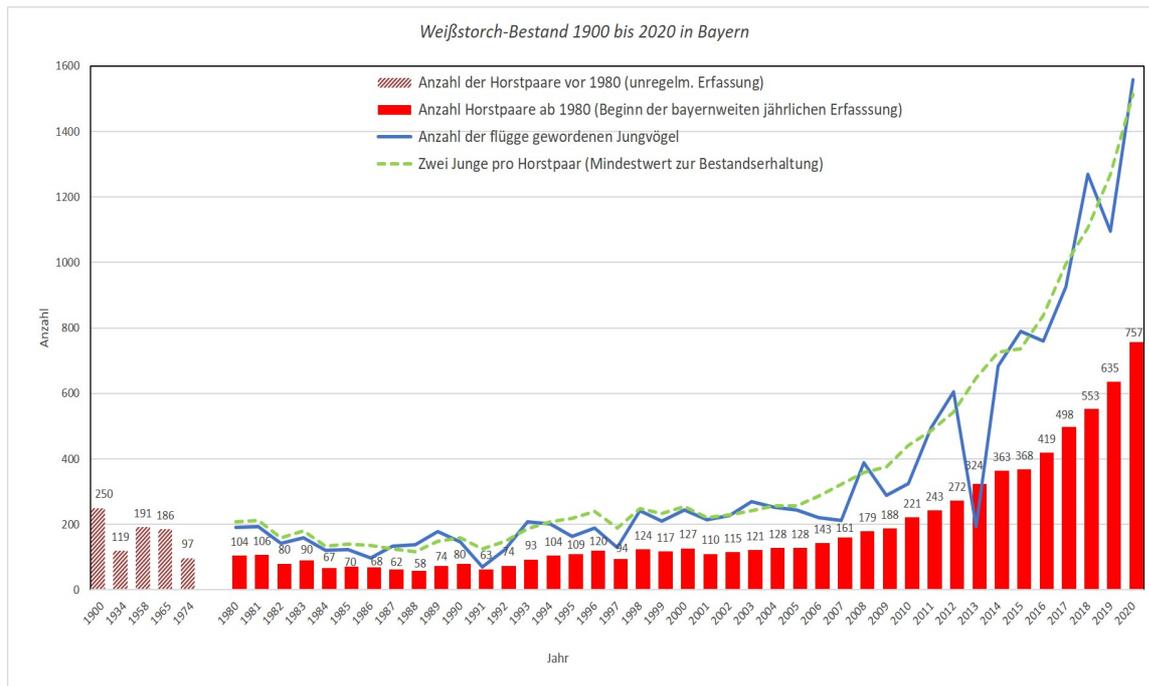


Abb.2: Weißstorch-Bestandsentwicklung: Horstpaare 1900-2020 mit Darstellung des Bruterfolgs

Weißstorch – Entwicklung des Brutbestandes in den Regierungsbezirken

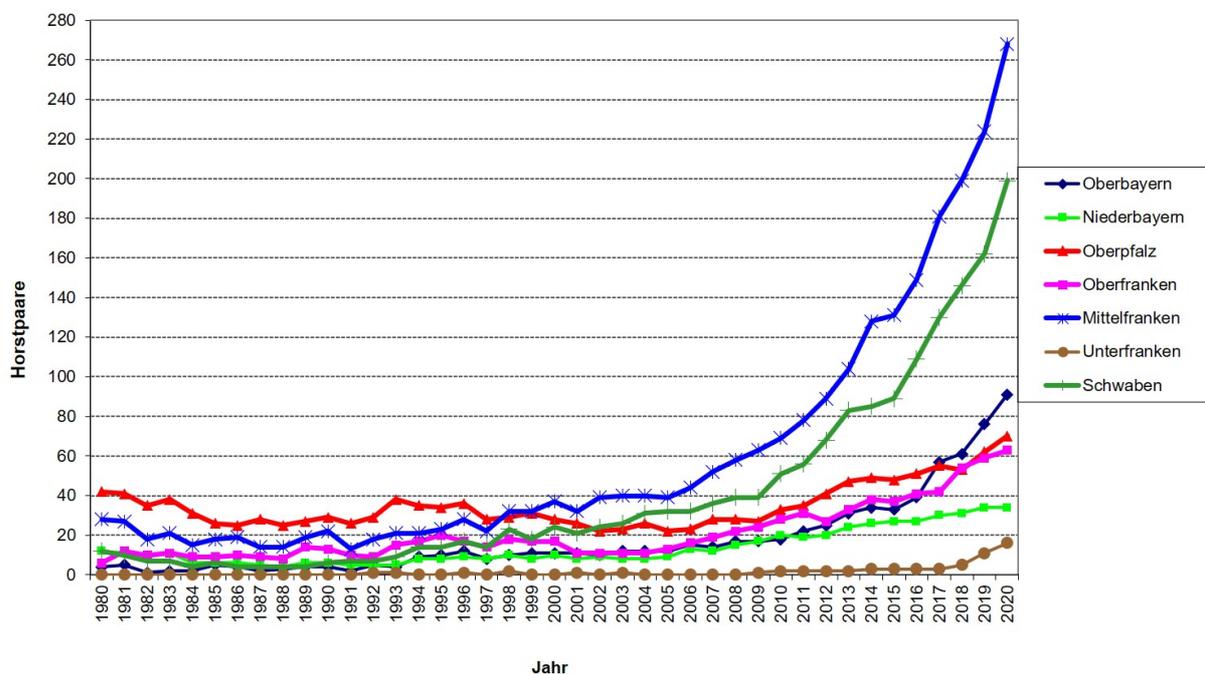


Abb.3: Entwicklung der Weißstorch-Horstpaarzahlen in den 7 Regierungsbezirken Bayerns

Bayerische Links

In Bayern haben wir mittlerweile über 30 Weißstorch-webcams, weitere Kameras sind vorgesehen. Die Links zu den aktuellen webcams und weiteren interessanten Seiten (Vogelwarten etc.) finden Sie unter: <https://www.lbv.de/ratgeber/naturwissen/tier-webcams/weissstorch-webcam/>

Weißstorch – Brutergebnis 2020 an den einzelnen Standorten

HP: Horstpaare allg. (HPo+HPmx); HPmx: Horstpaare (HP) mit x Jungen; HPo: HP ohne Junge; HE: Horst von Einzelstorch besetzt; HB: Nestbesucher; Zusätzlich in (Klammern) gesetzt: „fütterungsabhängige“ Störche.

Regb.	Horststandort	Lkr.	Daten	Regb.	Horststandort	Lkr.	Daten	Regb.	Horststandort	Lkr.	Daten
Obb	Altenst. b. Sch.-3	WM	HPm4	Obb	Raisting-3	WM	HPm3	Ndb	Gerzen	LA	HPm1
Obb	Antdorf	WM	HPo	Obb	Raisting-4	WM	HPm2	Ndb	Grafenau	FRG	HE
Obb	Apfeldorf	LL	HPm1	Obb	Raisting-6	WM	HPm2	Ndb	Hengersberg	DEG	HPm1
Obb	Baar-Ebenhausen	PAF	HPm2	Obb	Raisting-7	WM	HPm4	Ndb	Herrnwalhann	KEH	HPm4
Obb	Baiern	ND	HPm4	Obb	Raisting-8	WM	HPm3	Ndb	Hienheim	KEH	HPo
Obb	Benediktbeuern	TÖL	HPo	Obb	Raisting-9	WM	HPm1	Ndb	Kitzenhofen	KEH	HPm2
Obb	Bernau a. Chiem.	RO	HPm2	Obb	Raisting-10	WM	HPm4	Ndb	Laberweinting	SR	HPm3
Obb	Bernbeuren	WM	HPo	Obb	Raisting-11	WM	HPm4	Ndb	Landau a. d. Isar	DGF	HPm3
Obb	Bichl	TÖL	HPo	Obb	Raisting-12	WM	HPo	Ndb	Langquaid	KEH	HPm3
Obb	Bichl-2	TÖL	HPm3	Obb	Raisting-13	WM	HPm2	Ndb	Mainburg	KEH	HPo
Obb	Burggen-2	WM	HPm3	Obb	Raisting-14	WM	HPm4	Ndb	Mainkofen	DEG	HPo
Obb	Burgheim	ND	HPm3	Obb	Raisting-15	WM	HPm2	Ndb	Neufahrn	LA	HE
Obb	Dießen a. Amm.	LL	HPo	Obb	Raisting-16	WM	HPm4	Ndb	Neuhausen b. Off.	DEG	HPo
Obb	Dorfen	ED	HPm2	Obb	Raisting-17	WM	HPm3	Ndb	Neustadt/Donau	KEH	HPo
Obb	Ehek.-Wallertsh.	ND	HPm4	Obb	Raisting-18	WM	HPm2	Ndb	Niedereulenbach	LA	HPm3
Obb	Eisenhofen	DAH	HPm1	Obb	Raisting-19	WM	HPm2	Ndb	Niederwinkling	SR	HPm2
Obb	Eitting	ED	HPm1	Obb	Reichertshofen	PAF	HPm1	Ndb	Pfaffenberg	SR	HPm1
Obb	Fischen	WM	HPm4	Obb	Rennertshofen-1	ND	HPm3	Ndb	Pfeffenhausen	LA	HPm2
Obb	Forsting	RO	HPo	Obb	Rennertshofen-2	ND	HPm1	Ndb	Peinting	PA	HPo
Obb	Fridolfing	TS	HPm2	Obb	Rohrenfels	ND	HPm4	Ndb	Ratzenhofen	KEH	HPm3
Obb	Geisenfeld	PAF	HPm3	Obb	Rott am Inn	RO	HPm4	Ndb	Regen	REG	HPm2
Obb	Grabenstätt	TS	HPo	Obb	Schlehdorf-2	TÖL	HPm4	Ndb	Schwarzach	SR	HPm1
Obb	Haag	MÜ	HPm2	Obb	Schrobenh.-4	ND	HPm2	Ndb	Siegenburg	KEH	HPm2
Obb	Haag-3	MÜ	HPm2	Obb	Schrobenh.-6	ND	HPm1	Ndb	Steinach	SR	HPm2
Obb	Hohenkammer	FS	HPm2	Obb	Schrobenh.-7	ND	HPm2	Ndb	Straubing	SR	HPm4
Obb	Hohenwart	PAF	HPm1	Obb	Schrobenh.-8	ND	HPm3	Ndb	Viechtach-1	REG	HPm1
Obb	Hollenbach	ND	HPm3	Obb	Schrobenh.-9	ND	HPm2	Opf	Altendorf	SAD	HPm2
Obb	Karlshuld	ND	HPm4	Obb	Schrobenh.-10	ND	HPm1	Opf	Arnschwang	CHA	HPa
Obb	Karlshuld-2	ND	HPo	Obb	Siggenhofen	EBE	HPo	Opf	Auerbach	AS	HPm3
Obb	Karlskron	ND	HPm3	Obb	Sindelsdorf	WM	HPm1	Opf	Aufhausen	R	HPm3
Obb	Kastlm. b. Sinning	ND	HPm1	Obb	Sonnendorf	ED	HPm3	Opf	Bad Kötzing	CHA	HPm1
Obb	Kleinhoh.-Karlsh.	ND	HPm3	Obb	Stengelheim-1	ND	HPm3	Opf	Blaibach	CHA	HPo
Obb	Klingsmoos-2	ND	HPm1	Obb	Stengelheim-2	ND	HPm2	Opf	Burglengenfeld	SAD	HPm2
Obb	Kottgeisering	FFB	HPm3	Obb	Stepperg	ND	HPo	Opf	Cham-1	CHA	HPm3
Obb	Landsberg am	LL	HPm3	Obb	Strass (b. Burgh)	ND	HPm2	Opf	Cham-2	CHA	HPo
Obb	Langengeising	ED	HPm2	Obb	Teisendorf	BGL	HPo	Opf	Chamerau	CHA	HPm4
Obb	Langenmosen	ND	HPm1	Obb	Übersee	TS	HPm2	Opf	Eslarn	NEW	HPm4
Obb	Leidling	ND	HPm1	Obb	Weihenstephan	FS	HPo	Opf	Floß-2	NEW	HPm2
Obb	Markt Schwaben	EBE	HPo	Obb	Weilheim-4	WM	HPo	Opf	Freystadt-1	NM	HPm1
Obb	Murnau	GAP	HPm3	Obb	Wielenbach	WM	HPm2	Opf	Freystadt-2	NM	HPm1
Obb	Nassenfels	EI	HPm4	Ndb	Abensberg	KEH	HPm4	Opf	Freystadt-3	NM	HPm1
Obb	Neubg/D.-Marien.	ND	HPm2	Ndb	Adlhausen	KEH	HPo	Opf	Fronberg	SAD	HPa
Obb	Oberhausen	WM	HPm1	Ndb	Bad Birnbach	PAN	HPm2	Opf	Furth im Wald-2	CHA	HPm3
Obb	Obersöchering	GAP	HPm3	Ndb	Bad Gögging	KEH	HPm3	Opf	Geisling	R	HPm2
Obb	Pähl	WM	HPo	Ndb	Biburg	KEH	HPm2	Opf	Gleißenberg	CHA	HPm4
Obb	Pfaffenhofen	PAF	HPm2	Ndb	Bogen	SR	HPm1	Opf	Grafenwiesen	CHA	HPm2
Obb	Pobenhhausen	ND	HPo	Ndb	Deggendorf	DEG	HPm2	Opf	Hahnbach	AS	HPm2
Obb	Polling	WM	HPm1	Ndb	Dürnhart	KEH	HPm2	Opf	Hemau	R	HPm3
Obb	Pörnbach	PAF	HPm2	Ndb	Frontenhausen	DGF	HPm4	Opf	Hof (bei Cham)	CHA	HPm3
Obb	Raisting-1	WM	HPm4	Ndb	Geiselhöring	SR	HPm4	Opf	Immenreuth	TIR	HPm4
Obb	Raisting-2	WM	HPm2	Ndb	Gerading b. Win.	PA	HPo	Opf	Irchenrieth	NEW	HE

Fortsetzung Tabelle: Weißstorch-Brutergebnis 2020 an den einzelnen Standorten

Regb.	Horststandort	Lkr.	Daten	Regb	Horststandort	Lkr.	Daten	Regb	Horststandort	Lkr.	Daten
Opf	Kallmünz	R	HPo	Ofr	Bad Rodach	CO	HPm3	Ofr	Selb-2	WUN	HPm2
Opf	Kemnath	TIR	HPm3	Ofr	Baunach	BA	HPo	Ofr	Sesslach	CO	HPm3
Opf	Klardorf	SAD	HPm2	Ofr	Bayreuth-Stadt	BT	HPo	Ofr	Sonnefeld	CO	HPm2
Opf	Köfering	R	HPm2	Ofr	Bindlach	BT	HPm2	Ofr	Stadt Steinach	KU	HPm2
Opf	Leonberg	SAD	HPm3	Ofr	Breitenbrunn	WUN	HE	Ofr	Stappenbach	BA	HPo
Opf	Loifling	CHA	HPm2	Ofr	Burgebrach	BA	HPm2	Ofr	Stegaurach-1	BA	HPm2
Opf	Luhe	NEW	HPm3	Ofr	Burgwindheim	BA	HPm1	Ofr	Stegaurach-2	BA	HPm2
Opf	Mantel	NEW	HPm2	Ofr	Coburg-Neuses	CO	HPo	Ofr	Steppach-1	BA	HPm2
Opf	Michelsdorf	CHA	HPo	Ofr	Dörfles-Esbach	CO	HPm2	Ofr	Steppach-2	BA	HPm3
Opf	Miltach-2	CHA	HPm4	Ofr	Ebensfeld	LIF	HPm3	Ofr	Steppach-3	BA	HE
Opf	Mitterteich	TIR	HPm2	Ofr	Ebermannstadt	FO	HE	Ofr	Stolzenroth-1	BA	HPm2
Opf	Nabburg	SAD	HPm3	Ofr	Elsendorf	BA	HPm2	Ofr	Stolzenroth-2	BA	HPm2
Opf	Neukirchen b.hl.Blut	CHA	HPo	Ofr	Forchheim-2	FO	HE	Ofr	Thiersheim	WUN	HPm1
Opf	Neunburg v.W.	SAD	HPa	Ofr	Frensdorf-1	BA	HPm2	Ofr	Unterneuses	BA	HPm3
Opf	Neustadt/Waldnaab	NEW	HPm3	Ofr	Frensdorf-2	BA	HPm1	Ofr	Vorra b. Frensdorf	BA	HPm2
Opf	Niederrunding	CHA	HPm2	Ofr	Frensdorf-3	BA	HPo	Ofr	Weißdorf	HO	HPm3
Opf	Nittenau-1	SAD	HPa	Ofr	Frensdorf-4	BA	HPm2	Ofr	Weißenstein	WUN	HPo
Opf	Oberviechtach	SAD	HPm2	Ofr	Hallstadt-1	BA	HPo	Ofr	Willersdorf	FO	HPm2
Opf	Perschen	SAD	HPm3	Ofr	Hassenberg	CO	HPm2	Ofr	Wingersdorf	BA	HPm2
Opf	Pfatter	R	HPm2	Ofr	Hausen	FO	HPm4	Mfr	Adelsdorf	ERH	HPm2
Opf	Pfreimd	SAD	HPm2	Ofr	Hausen-2	FO	HPm2	Mfr	Aha	WUG	HPm2
Opf	Pirk	NEW	HPm2	Ofr	Heinersreuth	BT	HPm4	Mfr	Alesheim-1	WUG	HPo
Opf	Pirkensee	SAD	HE	Ofr	Heroldsbach-1	FO	HPm2	Mfr	Alesheim-2	WUG	HPm3
Opf	Pleystein	NEW	HPo	Ofr	Himmelkron	KU	HPm4	Mfr	Alesheim-3	WUG	HPm2
Opf	Pressath	NEW	HPm4	Ofr	Hochstadt	LIF	HPo	Mfr	Altentrüdingen	AN	HPm2
Opf	Regendorf	R	HPo	Ofr	Kaltenbrunn	CO	HPm3	Mfr	Altmühlsee-Insel	AN	HPm3
Opf	Regenstauf-1	R	HPm2	Ofr	Lahm	CO	HPm3	Mfr	Ansbach	AN	HPm2
Opf	Regenstauf-2	R	HPo	Ofr	Lichtenfels	LIF	HPm2	Mfr	Ansbach-2	AN	HPo
Opf	Regenstauf-3	R	HPm1	Ofr	Mainroth	LIF	HPm4	Mfr	Aurach-1	AN	HPm2
Opf	Roding	CHA	HPm1	Ofr	Marktleuthen	WUN	HPm2	Mfr	Aurach-2	AN	HPm4
Opf	Rothensdorf	WEN	HPm2	Ofr	Mehlmeisel	BT	HPm4	Mfr	Aurach-3	AN	HPo
Opf	Rötzing	CHA	HPm3	Ofr	Melkendorf	KU	HPm4	Mfr	Aurach-4	AN	HPo
Opf	Schierling-1	R	HPm4	Ofr	Meschenbach	CO	HPm1	Mfr	Aurach-5	AN	HPm3
Opf	Schierling-3	R	HPo	Ofr	Michelau-1	LIF	HPm2	Mfr	Aurach-6	AN	HPm1
Opf	Schönthal	CHA	HPm1	Ofr	Michelau-2	LIF	HPm2	Mfr	Aurach-7	AN	HPm2
Opf	Schwarzenfeld	SAD	HPm3	Ofr	Michelau-3	LIF	HPo	Mfr	Aurach-8	AN	HPo
Opf	Stefling	SAD	HPm2	Ofr	Mönchsambach	BA	HPm2	Mfr	Bad Windsheim-1	NEA	HPm1
Opf	Sünching	R	HPm2	Ofr	Münchberg	HO	HPm2	Mfr	Bad Windsheim-2	NEA	HPm4
Opf	Tiefenbach	CHA	HPm2	Ofr	Neida	CO	HPo	Mfr	Baiersdorf-1	ERH	HPm1
Opf	Tirschenreuth	TIR	HPm2	Ofr	Neustadt bei Coburg	CO	HPm3	Mfr	Baiersdorf-3	ERH	HPm2
Opf	Trabit	NEW	HPm4	Ofr	Oberkonnersreuth	BT	HPm4	Mfr	Baiersdorf-5	ERH	HPo
Opf	Trisching	SAD	HPm3	Ofr	Pommersfelden-1	BA	HPm2	Mfr	Baiersdorf-7	ERH	HPm5
Opf	Untertraubenbach	CHA	HPm1	Ofr	Reckendorf	BA	HPm4	Mfr	Baiersdorf-8	ERH	HPm4
Opf	Walderbach	CHA	HPm2	Ofr	Rehau	HO	HPo	Mfr	Baiersdorf-9	ERH	HPm1
Opf	Waldershof	TIR	HPm2	Ofr	Reichmannsdorf	BA	HPm2	Mfr	Baiersdorf-10	ERH	HPo
Opf	Waldmünchen	CHA	HPo	Ofr	Rossach	CO	HPm3	Mfr	Baudenbach	NEA	HPm4
Opf	Waldsassen	TIR	HPo	Ofr	Sambach	BA	HPo	Mfr	Bechhofen	AN	HPm1
Opf	Weiden	WEN	HPm2	Ofr	Scherneck	CO	HPm5	Mfr	Bechhofen bei Weiden	AN	HPm4
Opf	Wenzenbach	R	HPm2	Ofr	Schlüsselau	BA	HPm2	Mfr	Binzwangen	AN	HPo
Opf	Wetterfeld	CHA	HPo	Ofr	Schlüsselfeld	BA	HPm2	Mfr	Burgbernhelm	NEA	HPm2
Ofr	Aldrossenfeld	KU	HPo	Ofr	Schnabelwaid	WUN	HPm3	Mfr	Burghaslach	NEA	HPm3
Ofr	Altenplos	BT	HPo	Ofr	Schwarzenbach-4	HO	HPm2	Mfr	Colmberg	AN	HPm4
Ofr	Aschbach	BA	HE	Ofr	Schwübitz	LIF	HPm3	Mfr	Dachsbach	NEA	HPm4

Fortsetzung Tabelle: Weißstorch-Brutergebnis 2020 an den einzelnen Standorten

Regb.	Horststandort	Lkr.	Daten	Regb	Horststandort	Lkr.	Daten	Regb	Horststandort	Lkr.	Daten
Mfr	Dannberg	ERH	HPm4	Mfr	Gunzenhausen-1	WUG	HPm2	Mfr	Lauf	LAU	HPm2
Mfr	Demantsfürth	NEA	HPo	Mfr	Gunzenhausen-2	WUG	HPm3	Mfr	Lehrberg-1	AN	HPo
Mfr	Diespeck-1	NEA	HPm4	Mfr	Gunzenhausen-3	WUG	HPo	Mfr	Lehrberg-3	AN	HPm3
Mfr	Diespeck-2	NEA	HPm4	Mfr	Gunzenhausen-4	WUG	HPo	Mfr	Lenkersheim	NEA	HPm3
Mfr	Diespeck-3	NEA	HPm3	Mfr	Gunzenhausen-5	WUG	HPm2	Mfr	Leutenbuch	AN	HPm3
Mfr	Diespeck-4	NEA	HPm2	Mfr	Gunzenhausen-6	WUG	HPo	Mfr	Leutershausen	AN	HPm4
Mfr	Diespeck-5	NEA	HPm2	Mfr	Gutenstetten	NEA	HPm3	Mfr	Lichtenau	AN	HPm2
Mfr	Dietersheim	NEA	HPm4	Mfr	Haundorf	WUG	HPm2	Mfr	Lonnerstadt-1	ERH	HPo
Mfr	Dinkelsbühl-1	AN	HPm3	Mfr	Heglau	AN	HPm3	Mfr	Lonnerstadt-3	ERH	HPm4
Mfr	Dinkelsbühl-2	AN	HPa	Mfr	Herrieden	AN	HPm5	Mfr	Mailach-3	ERH	HPa
Mfr	Dinkelsbühl-3	AN	HPm3	Mfr	Hersbruck	LAU	HPo	Mfr	Markt Berolzheim-1	WUG	HPm3
Mfr	Dinkelsbühl-4	AN	HPm2	Mfr	Herzogenaur.-01	ERH	HPm4	Mfr	Markt Berolzheim-2	WUG	HPm4
Mfr	Dinkelsbühl-5	AN	HPa	Mfr	Herzogenaur.-02	ERH	HPm3	Mfr	Meinheim	WUG	HPm3
Mfr	Dinkelsbühl-6	AN	HPa	Mfr	Herzogenaur.-05	ERH	HPm4	Mfr	Merkendorf-1	AN	HPm4
Mfr	Dittenheim	WUG	HPo	Mfr	Herzogenaur.-06	ERH	HPm3	Mfr	Merkendorf-2	AN	HPm3
Mfr	Dornhausen	WUG	HPm3	Mfr	Herzogenaur.-07	ERH	HPm5	Mfr	Merkendorf-3	AN	HPm1
Mfr	Dürrwangen	AN	HPm1	Mfr	Herzogenaur.-08	ERH	HPm3	Mfr	Merkendorf-4	AN	HPm2
Mfr	Ellingen	WUG	HPm1	Mfr	Herzogenaur.-09	ERH	HPm4	Mfr	Möhrendorf	ERH	HPm2
Mfr	Eitersdorf	ER	HPo	Mfr	Herzogenaur.-10	ERH	HPm2	Mfr	Mosbach	AN	HPm3
Mfr	Erlangen-Bruck	ER	HPo	Mfr	Hetzweiler	AN	HPm5	Mfr	Mühlhausen-1	ERH	HPm4
Mfr	Erlangen-Stadt	ER	HPm3	Mfr	Höchstädt/A.-01	ERH	HPm4	Mfr	Mühlhausen-2	ERH	HPm2
Mfr	Erlangen-Stadt-2	ER	HPo	Mfr	Höchstädt/A.-02	ERH	HPm4	Mfr	Muhr a. See-1	WUG	HPm4
Mfr	Fetzelhofen	ERH	HPo	Mfr	Höchstädt/A.-05	ERH	HPm4	Mfr	Muhr a. See-2	WUG	HPm4
Mfr	Feuchtwangen	AN	HPm4	Mfr	Höchstädt/A.-06	ERH	HPm2	Mfr	Muhr a. See-3	WUG	HPm3
Mfr	Fischerhs. b. Trom.	WUG	HPm3	Mfr	Höchstädt/A.-07	ERH	HPm5	Mfr	Muhr a. See-4	WUG	HPm1
Mfr	Forst b. Gerhardsh.	NEA	HPm4	Mfr	Höchstädt/A.-08	ERH	HE	Mfr	Neuendettelsau	AN	HPm5
Mfr	Frauenaurach	ER	HPm1	Mfr	Höchstädt/A.-09	ERH	HPm3	Mfr	Neuhaus/Pegnitz	LAU	HPm1
Mfr	Fürth	FÜ	HPm3	Mfr	Höchstädt/A.-10	ERH	HPm2	Mfr	Neumühle b. Wilb.	AN	HPm2
Mfr	Gerhardshofen-1	NEA	HPm3	Mfr	Höchstädt/A.-11	ERH	HPm2	Mfr	Neunstetten	AN	HPm4
Mfr	Gerhardshofen-2	NEA	HPm4	Mfr	Höchstädt/A.-14	ERH	HPo	Mfr	Neustadt/Aisch	NEA	HPm3
Mfr	Gerhardshofen-3	NEA	HPm4	Mfr	Höchstädt/A.-15	ERH	HPm3	Mfr	Niederdorf b. Herzo.	ERH	HPm1
Mfr	Gerhardshofen-4	NEA	HPo	Mfr	Höchstädt/A.-16	ERH	HPm2	Mfr	Nürnberg-Reichelsd.	N	HPm4
Mfr	Gerhardshofen-5	NEA	HPm4	Mfr	Höchstädt/A.-17	ERH	HPm2	Mfr	Oberhöchstädt-1	NEA	HPm3
Mfr	Gerhardshofen-6	NEA	HPo	Mfr	Immeldorf	AN	HPm4	Mfr	Oberhöchstädt-2	NEA	HPm2
Mfr	Gerhardshofen-7	NEA	HPm3	Mfr	Ipsheim-1	NEA	HPm2	Mfr	Oberlindach	ERH	HPm1
Mfr	Gerhardshofen-8	NEA	HPm2	Mfr	Ipsheim-2	NEA	HPm3	Mfr	Oberlindach-2	ERH	HPm1
Mfr	Gerhardshofen-9	NEA	HPm4	Mfr	Ipsheim-3	NEA	HPo	Mfr	Obermichelbach	FÜ	HPo
Mfr	Gerhardshofen-10	NEA	HPm3	Mfr	Ipsheim-4	NEA	HPm2	Mfr	Oberndorf	NEA	HPm2
Mfr	Gerhardshofen-11	NEA	HPm1	Mfr	Ipsheim-5	NEA	HPm3	Mfr	Ornbau-1	AN	HPm2
Mfr	Gerhardshofen-12	NEA	HPo	Mfr	Ipsheim-6	NEA	HPm2	Mfr	Ornbau-2	AN	HPm3
Mfr	Gerhardshofen-13	NEA	HPm2	Mfr	Ipsheim-7	NEA	HPm1	Mfr	Ornbau-3	AN	HPm3
Mfr	Gerhardshofen-14	NEA	HPm3	Mfr	Ipsheim-8	NEA	HPo	Mfr	Ornbau-4	AN	HPm1
Mfr	Gerhardshofen-15	NEA	HPo	Mfr	Ipsheim-9	NEA	HPm2	Mfr	Ornbau-5	AN	HPm1
Mfr	Gerhardshofen-16	NEA	HPo	Mfr	Ipsheim-10	NEA	HPm3	Mfr	Ornbau-6	AN	HPm3
Mfr	Gerhardshofen-17	NEA	HPm2	Mfr	Ipsheim-11	NEA	HPo	Mfr	Ornbau-7	AN	HPm2
Mfr	Gerhardshofen-18	NEA	HPo	Mfr	Ipsheim-12	NEA	HPo	Mfr	Ottensoos	LAU	HPm3
Mfr	Gerhardshofen-19	NEA	HPm2	Mfr	Kairlindach	ERH	HPo	Mfr	Petersaurach	AN	HPm1
Mfr	Gerhardshofen-20	NEA	HPm1	Mfr	Katzwang	N	HPm3	Mfr	Rauenzell-1	AN	HPo
Mfr	Gerhardshofen-21	NEA	HPo	Mfr	Kleinbreitenbronn	AN	HPm2	Mfr	Rauenzell-2	AN	HPm3
Mfr	Gerolfingen	AN	HPm4	Mfr	Külshheim	NEA	HPm3	Mfr	Reichenbach b.	AN	HPo
Mfr	Gremsdorf	ERH	HPm4	Mfr	Langenzenn-1	FÜ	HPm3	Mfr	Reinhardshofen	NEA	HPm3
Mfr	Großenried	AN	HPm3	Mfr	Langenzenn-2	FÜ	HPm3	Mfr	Roth b. Herrieden	AN	HPm3
Mfr	Gundelsheim	WUG	HPm4	Mfr	Laubenzedel-1	WUG	HPm3	Mfr	Rothenburg o.d.T.-1	AN	HPm2

Fortsetzung Tabelle: Weißstorch-Brutergebnis 2019 an den einzelnen Standorten

Regb.	Horststandort	Lkr.	Daten	Regb	Horststandort	Lkr.	Daten	Regb	Horststandort	Lkr.	Daten
Mfr	Rothenburg o.d.T.-2	AN	HPm2	Mfr	Unterasbach	WUG	HPm2	Sch	Balzhausen	GZ	HPm2
Mfr	Röttenbach	ERH	HPm3	Mfr	Unterlaimbach	NEA	HPm3	Sch	Batzenhofen	A	HPm3
Mfr	Ruffenhofen	AN	HPm3	Mfr	Untermichelbach	AN	HPm4	Sch	Bedernau	MN	HPm3
Mfr	Sachsbad b. Bech.	AN	HPm3	Mfr	Unternesselbach	NEA	HPm2	Sch	Behlingen	GZ	HPm2
Mfr	Schauerheim	NEA	HPm3	Mfr	Vach	FÜ	HPm5	Sch	Bocksberg	OAL	HPm3
Mfr	Schlungenhof-1	WUG	HPm3	Mfr	Wachenroth-1	ERH	HPm2	Sch	Bronnen-1	MN	HPm1
Mfr	Schopfloch	AN	HPm4	Mfr	Wachenroth-3	ERH	HPm2	Sch	Bronnerlehe	MN	HPm1
Mfr	Schwabach	RH	HPo	Mfr	Wald am Alt-	WUG	HPm3	Sch	Buchloe	OAL	HPm3
Mfr	Schwebheim	NEA	HPm1	Mfr	Wassertrüding.-1	AN	HPm2	Sch	Buchloe-2	OAL	HPm3
Mfr	Sommersdorf-1	AN	HPm5	Mfr	Wassertrüding.-2	AN	HPm2	Sch	Bühl im Ries	DON	HPm3
Mfr	Sommersdorf-2	AN	HPm3	Mfr	Weidenbach	AN	HPm3	Sch	Burgau-1	GZ	HPm4
Mfr	Spalt	RH	HPm3	Mfr	Weißendorf b.	AN	HPm1	Sch	Burgau-2	GZ	HPm3
Mfr	Stübach	NEA	HPm4	Mfr	Weiltingen-1	AN	HPm3	Sch	Burgau-3	GZ	HPm3
Mfr	Thann b. Bechh.	AN	HPm3	Mfr	Weiltingen-2	AN	HPo	Sch	Burgau-4	GZ	HPm3
Mfr	Triesdorf-1	AN	HPm2	Mfr	Weiltingen-3	AN	HPm3	Sch	Burgau-5	GZ	HPm1
Mfr	Triesdorf-2	AN	HPm1	Mfr	Weißenburg	WUG	HPm2	Sch	Burgau-6	GZ	HPo
Mfr	Triesdorf-3	AN	HPo	Mfr	Weißenkirchberg	AN	HPm1	Sch	Burgau-7	GZ	HPm2
Mfr	Trommetsheim	WUG	HPm2	Mfr	Westheim	WUG	HPa	Sch	Burgau-9	GZ	HPm2
Mfr	Uehlfeld-1	NEA	HPm2	Mfr	Wettelsheim	WUG	HPm3	Sch	Burgau-10	GZ	HPm2
Mfr	Uehlfeld 2	NEA	HPm1	Mfr	Wiesethbruck-1	AN	HPm2	Sch	Burgau-12	GZ	HPm1
Mfr	Uehlfeld-3	NEA	HPm4	Mfr	Wiesethbruck-2	AN	HPm3	Sch	Burgau-13	GZ	HPo
Mfr	Uehlfeld-4	NEA	HPm4	Mfr	Wilburgstetten	AN	HPa	Sch	Burtenbach	GZ	HPm3
Mfr	Uehlfeld-5	NEA	HPm4	Mfr	Wilhermsdorf	FÜ	HPo	Sch	Buttenwiesen-1	GZ	HPm2
Mfr	Uehlfeld-6	NEA	HPm4	Mfr	Windsbach	AN	HPm2	Sch	Buttenwiesen-2	GZ	HPm1
Mfr	Uehlfeld-7	NEA	HPm2	Mfr	Windsfeld	WUG	HPm3	Sch	Dasing	AIC	HPm4
Mfr	Uehlfeld-8	NEA	HPm4	Mfr	Wittelshofen	AN	HPm4	Sch	Deiningen	DON	HPm2
Mfr	Uehlfeld-9	NEA	HPm3	Mfr	Wittelshofen-2	AN	HE	Sch	Diedorf-1	A	HPa
Mfr	Uehlfeld-10	NEA	HPm1	Mfr	Wolframseschen.	AN	HPm3	Sch	Diedorf-2	A	HPm3
Mfr	Uehlfeld-11	NEA	HPm3	Mfr	Zentbechhofen	ERH	HPm2	Sch	Diedorf-3	A	HPm3
Mfr	Uehlfeld-12	NEA	HPo	Ufr	Alzenau	AB	HPm1	Sch	Dillingen	DLG	HPm4
Mfr	Uehlfeld-14	NEA	HPm3	Ufr	Hammelburg-2	KG	HPm4	Sch	Dinkelscherben	A	HPm4
Mfr	Uehlfeld-15	NEA	HPm3	Ufr	Heidenfeld	SW	HPm1	Sch	Dirlewang	MN	HPo
Mfr	Uehlfeld-16	NEA	HPm3	Ufr	Kleinostheim-1	AB	HPm2	Sch	Donauwörth-1	DON	HPm5
Mfr	Uehlfeld-17	NEA	HPm3	Ufr	Kleinostheim-2	AB	HPm2	Sch	Donauwörth-2	DON	HPm3
Mfr	Uehlfeld-18	NEA	HPo	Ufr	Kleinostheim-3	AB	HPm2	Sch	Druisheim	DON	HPm3
Mfr	Uehlfeld-19	NEA	HPm2	Ufr	Kleinostheim-4	AB	HPm2	Sch	Emersacker	A	HPm1
Mfr	Uehlfeld-20	NEA	HPm3	Ufr	Kleinostheim-5	AB	HPm3	Sch	Erkheim	MN	HPm3
Mfr	Uehlfeld-21	NEA	HPm3	Ufr	Kleinostheim-6	AB	HPm2	Sch	Ettrigen	MN	HPm3
Mfr	Uehlfeld-22	NEA	HPm3	Ufr	Kleinostheim-7	AB	HPo	Sch	Finningen	NU	HPm2
Mfr	Uehlfeld-25	NEA	HPm4	Ufr	Kleinostheim-8	AB	HPm1	Sch	Fischach-1	A	HPm4
Mfr	Uehlfeld-26	NEA	HPm3	Ufr	Kleinostheim-9	AB	HPo	Sch	Fischach-2-	A	HPm4
Mfr	Uehlfeld-27	NEA	HPo	Ufr	Kleinostheim-10	AB	HPo	Sch	Fristingen	DLG	HPm2
Mfr	Uehlfeld-28	NEA	HPm2	Ufr	Niederlauer	NES	HPm2	Sch	Gablingen	A	HPm2
Mfr	Uehlfeld-29	NEA	HPm4	Ufr	Treifelder Mühle	HAS	HPo	Sch	Gennach	A	HPm3
Mfr	Uehlfeld-30	NEA	HPm3	Ufr	Wipfeld	SW	HPm3	Sch	Gessertshausen	A	HPm1
Mfr	Uehlfeld-31	NEA	HPm3	Sch	Aichach	AIC	HPo	Sch	Grimolzhausen	AIC	HPm4
Mfr	Uehlfeld-32	NEA	HPo	Sch	Aichach-2	AIC	HPo	Sch	Gundelfingen-1	DLG	HPm3
Mfr	Uehlfeld-33	NEA	HPm1	Sch	Alerheim	DON	HPm2	Sch	Gundelfingen-2	DLG	HPm2
Mfr	Uehlfeld-34	NEA	HPm3	Sch	Auhausen	DON	HPm4	Sch	Gundelfingen-3	DLG	HPm1
Mfr	Uehlfeld-35	NEA	HPm2	Sch	Babenhausen	MN	HPm3	Sch	Gundelfingen-4	DLG	HPo
Mfr	Uehlfeld-36	NEA	HPm1	Sch	Bachern b. Fried.	AIC	HPm1	Sch	Gundelfingen-5	DLG	HPm1
Mfr	Uehlfeld-37	NEA	HPm2	Sch	Bad Wörishofen	MN	HPm3	Sch	Günzburg	GZ	HPm3
Mfr	Uehlfeld-38	NEA	HPm4	Sch	Bächingen	DLG	HPa	Sch	Harburg	DON	HPo

Fortsetzung Tabelle: Weißstorch-Brutergebnis 2020 an den einzelnen Standorten

Regb.	Horststandort	Lkr.	Daten	Regb	Horststandort	Lkr.	Daten	Regb	Horststandort	Lkr.	Daten
Sch	Hiltentfingen	A	HPm1	Sch	Mindelheim-3	MN	HPm2	Sch	Pfaffenhausen-15	MN	HPm1
Sch	Höchstädt a.d.D.-1	DLG	HPm3	Sch	Monheim	DON	HPm3	Sch	Pfaffenhausen-16	MN	HPo
Sch	Höchstädt a.d.D.-2	DLG	HPo	Sch	Möttingen	DON	HPm5	Sch	Pfaffenh. a.d. Zus	DLG	HPm1
Sch	Höchstädt a.d.D.-3	DLG	HPm3	Sch	Munningen	DON	HPm4	Sch	Pfäfflingen	DON	HPm2
Sch	Höchstädt a.d.D.-4	DLG	HPm1	Sch	Münsterhausen-1	GZ	HPm3	Sch	Pöttmes	AIC	HPm5
Sch	Holzkirchen	DON	HPo	Sch	Münsterhausen-2	GZ	HPm1	Sch	Rammingen	MN	HPm3
Sch	Ichenhausen	GZ	HPm1	Sch	Münsterhausen-3	GZ	HPm1	Sch	Reimlingen	DON	HPo
Sch	Ichenhausen-2	GZ	HPm3	Sch	Neusäß-Ottmars.	A	HPm3	Sch	Riedheim b. Leip.	GZ	HPm2
Sch	Illertissen	NU	HPm2	Sch	Niederrauau	GZ	HPm2	Sch	Röfingen	GZ	HPm2
Sch	Jettingen-1	GZ	HPm2	Sch	Nördlingen-2	DON	HPm3	Sch	Rudelstetten	DON	HPm3
Sch	Jettingen-2	GZ	HPm3	Sch	Oberroth	NU	HPm2	Sch	Salgen	MN	HPo
Sch	Jettingen-3	GZ	HPm2	Sch	Oettingen-1	DON	HPo	Sch	Scheppach-1	GZ	HPm1
Sch	Kaufbeuren	KF	HPm2	Sch	Oettingen-2	DON	HPm3	Sch	Scheppach-2	GZ	HPo
Sch	Kempten-2	OA	HPo	Sch	Oettingen-3	DON	HPo	Sch	Scheppach-3	GZ	HPm3
Sch	Kettershhausen	MN	HPm3	Sch	Oettingen-6	DON	HPm2	Sch	Scheppach-4	GZ	HE
Sch	Kirchheim-1	MN	HPm4	Sch	Oettingen-7	DON	HPm2	Sch	Senden	NU	HPm3
Sch	Kirchheim-2	MN	HPm1	Sch	Oettingen-10	DON	HPm3	Sch	Stadel b. Dinkelsch.	A	HPm3
Sch	Kirchheim-3	MN	HPm2	Sch	Oettingen-11	DON	HPm3	Sch	Staudheim.1	DON	HPm3
Sch	Kirchheim-4	MN	HPm2	Sch	Oettingen-12	DON	HPm2	Sch	Staudheim-2	DON	HPm2
Sch	Kirchheim-5	MN	HPm1	Sch	Oettingen-13	DON	HPm1	Sch	Steinekirch	A	HPm1
Sch	Kirchheim-6	MN	HPm3	Sch	Oettingen-14	DON	HPm4	Sch	Stetten	MN	HPm1
Sch	Kirchheim-7	MN	HPm4	Sch	Oettingen-15	DON	HPm2	Sch	Scheppach-4	GZ	HE
Sch	Kirchheim-8	MN	HPm3	Sch	Oettingen-16	DON	HPm2	Sch	Thannhausen-1	GZ	HPm4
Sch	Kirchheim-9	MN	HPm3	Sch	Oettingen-17	DON	HPm2	Sch	Thannhausen-2	GZ	HPm2
Sch	Kirchheim-14	MN	HPm3	Sch	Oettingen-21	DON	HPm4	Sch	Tiefenbach	NU	HPm1
Sch	Kirchheim-15	MN	HPm2	Sch	Oettingen-22	DON	HPm1	Sch	Türkheim	MN	HPm3
Sch	Kirchheim-16	MN	HPm3	Sch	Oettingen-23	DON	HPm1	Sch	Tussenhausen	MN	HPm2
Sch	Kirchheim-17	MN	HPm2	Sch	Oettingen-24	DON	HPm3	Sch	Unterechingen	NU	HPm3
Sch	Kirchheim-18	MN	HPm3	Sch	Oettingen-25	DON	HPm2	Sch	Unterknöringen-1	GZ	HPm3
Sch	Kirchheim-19	MN	HPm3	Sch	Oettingen-26	DON	HPm2	Sch	Unterknöringen-3	GZ	HPm1
Sch	Kirchheim-21	MN	HPo	Sch	Oettingen-27	DON	HPm1	Sch	Unterrohr	GZ	HPm3
Sch	Kirchheim-22	MN	HPm2	Sch	Oettingen-28	DON	HPm2	Sch	Unterroth-1	NU	HPm3
Sch	Krumbach	GZ	HPm2	Sch	Oettingen-29	DON	HPo	Sch	Unterroth-2	NU	HPm2
Sch	Langenhaslach	GZ	HPm3	Sch	Oettingen-30	DON	HPo	Sch	Wattenweiler	GZ	HPm4
Sch	Lauben	MN	HPm4	Sch	Offingen	GZ	HPm3	Sch	Weißenhorn	NU	HPm3
Sch	Lauingen-1	DLG	HPm4	Sch	Pfaffenhausen-1	MN	HPo	Sch	Wemding	DON	HPm2
Sch	Lauterbach	DLG	HPm4	Sch	Pfaffenhausen-2	MN	HPm3	Sch	Wertingen-1	DLG	HPm4
Sch	Leipheim	GZ	HPm3	Sch	Pfaffenhausen-3	MN	HPo	Sch	Westendorf	A	HPm2
Sch	Lindau	LI	HPo	Sch	Pfaffenhausen-4	MN	HPm1	Sch	Wiedergeltingen	MN	HPm2
Sch	Löpsingen	DON	HPm3	Sch	Pfaffenhausen-5	MN	HPm2	Sch	Wittislingen	DLG	HPm3
Sch	Marktoberdorf	OAL	HPm1	Sch	Pfaffenhausen-7	MN	HPm2	Sch	Wörleschwang	A	HPm3
Sch	Memmingen-1	MM	HPm3	Sch	Pfaffenhausen-8	MN	HPm1	Sch	Wörnitzostheim	DON	HPm3
Sch	Memmingen-2	MM	HPm3	Sch	Pfaffenhausen-9	MN	HPm1	Sch	Ziemetshausen	GZ	HPm3
Sch	Memmingen-3	MM	HPo	Sch	Pfaffenhausen-11	MN	HPm1	Sch	Zusamaltheim	DLG	HPm2
Sch	Mertingen	DON	HPm4	Sch	Pfaffenhausen-12	MN	HPm2	Sch	Zusamzell	A	HPo
Sch	Mindelheim-1	MN	HPm3	Sch	Pfaffenhausen-13	MN	HPm3	Sch	Zusmarshausen	A	HPm1
Sch	Mindelheim-2	MN	HPm4	Sch	Pfaffenhausen-14	MN	HPo				

Horste in Zoos, Wildparks oder mit Fütterung:

(Obb)	(Rechtmehring-Sch.M.)	MÜ	(HPm1)	(Ndb)	(Straubing-Zoo-3)	(SR)	(HPm3)	(Sch)	Lauingen	(DLG)	??
(Obb)	Weilheim	WM	(HPm5)	(Mfr)	(Nürnberg-Zoo3)	(N)	??	(Sch)	Laugna	DLG	(HPm4)
(Ndb)	(Straubing-Zoo-1)	(SR)	(HPm5)	(Ufr)	Geiselwind Nähe-Freizeitpark	(KT)	(HPm3)	(Sch)	Nördlingen	DON	(HPm6)
(Ndb)	(Straubing-Zoo-2)	(SR)	(HPm3)	(Sch)	(Augsburg-Zoo-1)	(A)	??				

Weißstorch – Brutergebnis 2020 nach Landkreisen

Landkreis/kreisfreie Stadt	Reg-	HPa	HPmx	HPO	HE	J	JZa	JZm	HPO%	km ²	StD
Aichach - Friedberg (AIC)	Sch	6	4	2	0	14	2,3	3,5	33,3%	780,88	0,77
Amberg - Sulzbach (AS)	Opf	2	2	0	0	5	2,5	2,5	0,0%	1255,34	0,16
Ansbach (AN)	Mfr	82	68	14	1	186	2,3	2,7	17,1%	1972,64	4,16
Aschaffenburg (AB)	Ufr	11	8	3	0	15	1,4	1,9	27,3%	699,40	1,57
Augsburg (A)	Sch	19	17	2	0	42	2,2	2,5	10,5%	1071,13	1,77
Bad Kissingen (KG)	Ufr	1	1	0	0	4	4,0	4,0	0,0%	1138,53	0,09
Bad Tölz (TÖL)	Obb	4	2	2	0	7	1,8	3,5	50,0%	1110,68	0,36
Bamberg (BA)	Ofr	26	21	5	2	44	1,7	2,1	19,2%	1168,26	2,23
Bayreuth (BT)	Ofr	6	4	2	0	14	2,3	3,5	33,3%	1273,07	0,47
Berchtesgadener Land (BGL)	Obb	1	0	1	0	0	0,0	0,0	100,0%	839,85	0,12
Cham (CHA)	Opf	23	16	7	0	38	1,7	2,4	30,4%	1510,20	1,52
Coburg (CO)	Ofr	13	11	2	0	30	2,3	2,7	15,4%	591,58	2,20
Dachau (DAH)	Obb	1	1	0	0	1	1,0	1,0	0,0%	579,20	0,17
Deggendorf (DEG)	Ndb	4	2	2	0	3	0,8	1,5	50,0%	860,16	0,47
Dillingen a.d.Donau (DLG)	Sch	18	15	3	0	38	2,1	2,5	16,7%	791,88	2,27
Dingolfing-Landau (DGF)	Ndb	2	2	0	0	7	3,5	3,5	0,0%	878,02	0,23
Donau - Ries (DON)	Sch	45	38	7	0	101	2,2	2,7	15,6%	1275,90	3,53
Ebersberg (EBE)	Obb	2	0	2	0	0	0,0	0,0	0,0%	549,34	0,36
Eichstätt (EI)	Obb	1	1	0	0	4	4,0	4,0	0,0%	1214,67	0,08
Erding (ED)	Obb	4	4	0	0	8	2,0	2,0	0,0%	870,95	0,46
Erlangen - Höchstadt (ERH)	Mfr	45	38	7	1	108	2,4	2,8	15,6%	579,85	7,76
Erlangen Stadt (ER)	Mfr	5	2	3	0	4	0,8	2,0	60,0%	76,97	6,50
Forchheim (FO)	Ofr	4	4	0	2	10	2,5	2,5	0,0%	641,97	0,62
Freising (FS)	Obb	2	1	1	0	2	1,0	2,0	50,0%	800,00	0,25
Freyung - Grafenau (FRG)	Ndb	0	0	0	1	0	0,0	0,0	0,0%	984,42	0,00
Fürstenfeldbruck (FFB)	OBB	1	1	0	0	3	3,0	3,0	0,0%	435,26	0,23
Fürth (FÜ)	Mfr	5	3	2	0	12	2,4	4,0	40,0%	307,61	1,63
Fürth Stadt (FÜ)	Mfr	1	1	0	0	2	2,0	2,0	0,0%	63,34	1,58
Garmisch-Partenkirchen (GAP)	Obb	2	2	0	0	6	3,0	3,0	0,0%	1012,20	0,20
Günzburg (GZ)	Sch	42	39	3	1	91	2,2	2,3	7,1%	762,22	5,51
Hasberge (HAS)	Ufr	1	0	1	0	0	0,0	0,0	100,0%	956,53	0,10
Hof (HO)	Ofr	4	3	1	0	7	1,8	2,3	25,0%	892,31	0,45
Kaufbeuren Stadt (KF)	Sch	1	1	0	0	2	2,0	2,0	0,0%	40,05	2,50
Kelheim (KEH)	Ndb	13	9	4	0	25	1,9	2,8	30,8%	1066,90	1,22
Kulmbach (KU)	Ofr	4	3	1	0	10	2,5	3,3	25,0%	656,50	0,61
Landsberg am Lech (LL)	Obb	3	2	1	0	4	1,3	2,0	33,3%	804,35	0,37
Landshut (LA)	Ndb	3	3	0	1	6	2,0	2,0	0,0%	1348,99	0,22
Lichtenfels (LIF)	Ofr	8	6	2	0	16	2,0	2,7	25,0%	521,82	1,53
Lindau/Bodensee (Li)	Sch	1	0	1	0	0	0,0	0,0	100,0%	323,30	0,31
Memmingen-Stadt (MM)	Sch	3	2	1	0	6	2,0	3,0	33,3%	70,19	4,27
Memmingen-Unterallgäu (MN)	Sch	50	43	7	0	102	2,0	2,4	14,0%	1230,34	4,06
Mühldorf a. Inn (MÜ)	Obb	2	2	0	0	4	2,0	2,0	0,0%	805,25	0,12
Neu - Ulm (NU)	Sch	9	9	0	0	21	2,3	2,3	0,0%	515,40	1,75
Neuburg/Schrobenhausen (ND)	Obb	27	24	3	0	56	2,1	2,3	11,1%	739,74	3,65
Neumarkt i. d. Opf. (NM)	Opf	3	3	0	0	3	1,0	1,0	0,0%	1244,15	0,24
Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim (NEA)	Mfr	95	79	16	0	219	2,3	2,8	16,8%	1267,68	7,49
Neustadt a. d. Waldnaab (NEW)	Opf	9	8	1	1	24	2,7	3,0	11,1%	1430,23	0,63
Nürnberg Stadt (N)	Mfr	2	2	0	0	7	3,5	3,5	0,0%	185,78	1,08
Nürnberger Land (LAU)	Mfr	4	3	1	0	6	1,5	2,0	25,0%	800,67	0,50
Oberallgäu (OA)	Sch	1	0	1	0	0	0,0	0,0	100,0%	1526,77	0,07
Oberallgäu (OAL)	Sch	4	4	0	0	10	2,5	2,5	0,0%	1526,77	0,26
Passau (PA)	Ndb	2	0	2	0	0	0,0	0,0	100,0%	1530,28	0,13
Pfaffenhofen a. d. Ilm (PAF)	Obb	6	6	0	0	11	1,8	1,8	0,0%	760,32	0,79

Fortsetzung Tabelle: Brutergebnis 2020 nach Landkreisen

Landkreis/kreisfreie Stadt	Reg-	HPa	HPmx	HPo	HE	J	JZa	JZm	HPo%	km ²	StD
Regen (REG)	Ndb	2	2	0	0	3	1,5	1,5	0,0%	974,75	0,21
Regensburg (R)	Opf	14	10	4	0	23	1,6	2,3	28,6%	1395,22	1,00
Rhön-Grabfeld (Bad Neustadt a. d. Saale) (NES)	Ufr	1	1	0	0	2	2,0	2,0	0,0%	1036,23	0,10
Rosenheim (RO)	Obb	3	2	1	0	6	2,0	3,0	33,3%	1436,05	0,21
Roth/Schwabach (RH)	Mfr	2	1	1	0	3	1,5	3,0	50,0%	895,32	0,11
Rottal-Inn (PAN)	Ndb	1	1	0	0	2	2,0	2,0	0,0%	1278,60	0,08
Schwandorf (SAD)	Opf	14	11	3	1	27	1,9	2,5	21,4%	1473,00	0,95
Schweinfurt (SW)	Ufr	2	2	0	0	4	2,0	0,0	0,0%	841,29	0,24
Straubing Stadt (SR)	Ndb	1	1	0	0	4	4,0	4,0	0,0%	67,60	1,48
Straubing-Bogen (SR)	Ndb	7	7	0	0	14	2,0	2,0	0,0%	1203,14	0,58
Tirschenreuth (TIR)	Opf	6	5	1	0	13	2,2	2,6	16,7%	1083,53	0,55
Traunstein (TS)	Obb	3	2	1	0	4	1,3	0,0	33,3%	1534,01	0,20
Weiden i.d.Opf. Stadt (WEN)	Opf	2	2	0	0	4	2,0	2,0	0,0%	68,51	2,92
Weilheim - Schongau (WM)	Obb	29	24	5	0	64	2,2	2,7	17,2%	966,41	3,00
Weißenburg - Gunzenhausen (WUG)	Mfr	32	26	6	0	70	2,2	2,7	18,8%	970,68	3,30
Wunsiedel (WUN)	Ofr	5	4	1	1	8	1,6	2,0	20,0%	606,00	0,83
Fläche der besetzten Lkr.(61) + krfr. Städte (8)										62170,18	1,22
Bayern-Gesamt: (71 Lkr.+25 Krfr. Städte)		757	621	136	12	1589	2,1	2,6	18,0%	70554,10	1,07

Fütterungsabhängige Storchpaare in Zoos (in Anbindung und Abhängigkeit in/an Vogelgehegen) 2020:

Landkreis/kreisfreie Stadt	Reg-b.	HPa	HPmx	HPo	HE	J				
Ebersberg (EBE)	Obb	1?	1?	0	0	0				
Mühdorf a. Inn (MÜ) langj. Fütterung	Obb	1	1	0	0	1				
Neuburg/Schrobenhausen (Nd)	Obb	1	1	0	0	3				
Weilheim - Schongau (Wm)	Obb	1	1	0	0	5				
Straubing Stadt (SR): Zoo	Ndb	?	?	0	0					
Nürnberg Stadt (N)	Mfr	?	?	0	0					
Kitzingen (KT)	Ufr	1	1	0	0	3				
Augsburg (A)	Sch	1	0	1	0	0				
Dillingen a.d.Donau (DlG)	Sch	2	2	0	0	6				
Donauwörth (DON)	Sch	1	1	0	0	5				

HPa: Horstpaare (HP) allg., HPmx: HP mit x Jungen, HPo: HP ohne Junge, HE: Horst von einzelner Storch besetzt
 J: Anzahl der Jungen, JZa: Jungenzahl pro HPa, JZm: Jungenzahl pro HPmx; HPo%: Anteil Paare ohne Bruterfolg
 km²: Landkreisgröße; StD: Storchendichte (HPa) pro 100 km²

Ausblick:

Aufgrund der europaweit steigenden Bestände und guter Rückkehrraten v.a. der Westzieher aus den Winterquartieren wird in Expertenkreisen zurzeit diskutiert, die errechnete Nachwuchsrate von 2.0 JZa für die langfristige Bestandserhaltung der offensichtlich verringerten Gefährdung anzupassen. Auf jeden Fall ist diese stetige Bestandszunahme ein klarer Grund, keine weiteren gezüchteten Störche mehr freizusetzen, da sich teilweise doch deutliche Verhaltensauffälligkeiten zeigen. Ein entsprechendes, aktuelles Grundsatzpapier der Länderarbeitsgemeinschaft der deutschen Vogel-

schutzwarten fordert deshalb u.a. auch die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zur geschlossenen Bauweise von Gehegen bzw. Verhinderung eines Entweichens von Vögeln! Genauso deutlich wird dort gefordert, weder Winterfütterung noch Zufütterung während der Brutsaison fortzuführen. Zitat: *Die mit der Auswilderung von Zuchtstörchen, der Zufütterung und bestimmten Eingriffen in das Horstgeschehen verbundenen Einflussnahmen auf die natürliche Selektion des Weißstorchs können nicht in Einklang mit der unbestrittenen Forderung nach sich selbst erhaltenden Weißstorchpopulationen gebracht werden, die alle Merkmale einer wildlebenden Art besitzen.*

Wie bei allen Tierarten mit langfristigen Bestandsschwankungen und weitreichenden

Bedrohungsfaktoren (z.B. EU-Landwirtschaftspolitik...) müssen aber auch beim Weißstorch trotz positiver Trends weiterhin tatsächlich bestehende Gefährdungssituationen (Stromtod und Verlust von Nahrungsflächen auf dem Zug, Klimaänderungen im Überwinterungsgebiet etc.) berücksichtigt werden. Die Entwicklung in Spanien mit dem zunehmenden Abdecken der Müllkippen bleibt ein spannendes Forschungsobjekt. So gibt es noch viele Einflüsse auf die Überwinterungsgebiete und Zugwege, die oft gar nicht bekannt werden, z.B. landwirtschaftliche Veränderungen.

Wussten Sie schon?

Störche orientieren sich nach dem Geruch:

Die scharfen Augen eines Adlers, das außergewöhnliche Gehör einer Eule – um erfolgreich Futter zu finden, haben sich die Augen und Ohren der Vögel optimal ihren Lebensbedingungen angepasst. Dem Geruchssinn wurde bisher eine eher untergeordnete Rolle zugedacht. Werden Wiesen frisch gemäht, erscheinen dort oft Störche, um nach Schnecken und Fröschen zu suchen. Forschende des Max-Planck-Instituts für Verhaltensbiologie in Radolfzell und des Max-Planck-Instituts für Chemie in Mainz haben nun das Verhalten der Vögel erforscht und herausgefunden, dass die Störche durch den Geruch des gemähten Grases angelockt werden. Nur Störche, die sich windabwärts aufhielten und so den Geruch wahrnehmen konnten, reagierten auf das Mähen. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler besprühten zudem eine Wiese mit einem Spray aus grünen Blattduftstoffen, die beim Mähen freigesetzt werden. Auch hier erschienen Störche. Dies zeigt, dass die Weißstörche ihren Geruchssinn zur Futtersuche verwenden und lässt vermuten, dass der Geruchssinn auch bei anderen Vögeln eine größere Rolle spielen könnte als bisher gedacht. Link: <https://www.mpg.de/17059165/geruchssinn-stoerche>

Frühe Ankunft:

In alter Literatur lassen sich interessante Hinweise auf frühen Rückzug aus dem Winterquartier oder gar überwinternde Störche

finden, so schreibt z.B. Dr. A. Ries (Prof. am Lyceum) in der Schriftenreihe der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg im Jahr 1015: „*Der Frühjahrszug beginnt manchmal schon zu Beginn der dritten Februarwoche (z.B. 17.11.1900), in besonders günstigen Frühjahren noch früher, z.B. 7.11.1913, in der Regel aber erst mit Märzbeginn...*“. Und Pfarrer A.J. Jäckel (Pfarrer in Windsheim) listet im Jahr 1891 mehrere Meldungen von überwinternden Störchen auf, sowohl im Altmühlgrund bei Gunzenhausen als auch bei Augsburg oder Balzhausen (dort als Futtergast einer Abdeckerei...).

Literatur-Empfehlungen

Ein Positionspapier zum Weißstorchschutz in Deutschland ist von der Länderarbeitsgemeinschaft der deutschen Vogelschutzwarten (LAG VSW) verabschiedet worden, im Internetseite zu finden unter:

<http://www.vogelschutzwarten.de/positionen.htm>, es kann natürlich auch bei uns bestellt werden.

Die Neuauflage des Weißstorchbandes in der Neuen Brehm-Bücherei ist sehr zu empfehlen:

Der Weißstorch. NBB 682. Verlags-KG Wolf. Magdeburg. 672 Seiten. 2017.

ISBN: 978-3-89432-273-1, kann auch gerne über den Storchenhof Loburg bestellt werden: <https://www.storchenhof-loburg.de/>.

Schulz, H. (2019): Boten des Wandels: Den Störchen auf der Spur. Rowohlt Verlag. ISBN: 978-3-499-63370-6. EUR 16,00.

Bense, A. R. (2017): Der Weißstorch – Vom Vogel zum Kult. Westarp Verlag, Hohenwarleben. ISBN 978-3-86619-139-8. EUR 19,95.

Die deutschlandweiten Daten finden Sie in den Mitteilungsblättern der NABU-BAG-Weißstorchschutz: Diese können jeweils als pdf-Datei heruntergeladen werden, hier ist der Link:

<https://www.nabu.de/tiereundpflanzen/voegel/bfaornithologie/02755.html>, oder Sie melden sich bei uns, wir können Ihnen dieses Heft per Post zukommen lassen. Die

Daten von 2019 sind mittlerweile auch fertig gestellt.

Informationen zum Weißstorchzensus und die Zensusnachrichten können unter <https://bergenhusen.nabu.de/weissstorch/17202.html> eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

Haas, D. & Schürenberg, B. (2008): Stromtod von Vögeln. Grundlagen und Standards zum Vogelschutz an Freileitungen. Ökologie der Vögel, Sonderband 1/2008.

Kaatz, C. & Me. Kaatz, C. (Hrsg.): Tagungsbandreihe der Sachsen-Anhaltischen Storchentage – deutschlandweit und international. Sowie: Jubiläumsband Weißstorch, Staatl. Vogelschutzbehörde im LfU Sachsen-Anhalt. Bezug: Vogelschutzbehörde Storchenhof Loburg e.V., Chausseestr. 18, 39279 Loburg.

Kaatz, C. (2005): Mit Prinzeßchen unterwegs – Abenteuer-Wissenschaft und Storchensommer. Bestellung bei der Vogelschutzbehörde Storchenhof Loburg e.V. Chausseestr. 18, 39279 Loburg.

Kinzelbach, R. (2013): Das neue Buch vom Pfeilstorch. Verlag Basiliken-Press, Natur+Text GmbH; ISBN 978-3-941 365-06-3.